



Hessischer Landkreistag

Rundschreiben

340/2022

An die
Landkreise in Hessen

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0
Durchwahl (0611) 17 06- 18

Telefax-Zentrale (0611) 17 06- 27
PC-Fax-Zentrale (0611) 900 297-70
PC-Fax-direkt (0611) 900 297-82

e-mail-Zentrale: info@hlt.de
e-mail-direkt: monreal-horn@hlt.de
www.HLT.de

Datum: 05.04.2022

Az. : Ho/504.0; 504.1; L021.1

Stellungnahme des BMG zum Masernimpfschutz für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine

Das BMG hat zur Frage des Masernimpfschutzes für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine Stellung genommen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder, die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, müssen bis 31.07.2022 den Nachweis erbringen, gegen Masern geimpft zu sein oder durch ein Attest nachweisen, dass sie die Krankheit bereits erlitten haben. Diese Impfpflicht trifft grundsätzlich auch die aus der Ukraine geflüchteten Kinder. Da die Kinder in der Ukraine deutlich seltener gegen Masern geimpft sind, ergeben sich hierdurch aber Probleme bei der Aufnahme in Kinderbetreuungseinrichtungen. Daher hat sich das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) in der als **Anlage 1** beigefügten Stellungnahme zu den in diesem Zusammenhang bestehenden Fragen geäußert. Es verweist darauf, dass in der besonderen Situation von Flüchtlingskindern aus der Ukraine die psychologische Unterstützung durch eine schnelle Integration in ein sicheres Alltagssetting ebenfalls wichtig sei. Aus Sicht des BMG sollte es aber Mindestanforderung bleiben, dass jüngere Kinder mit unklarem Impfstatus zumindest die erste Masernschutzimpfung erhalten und nachgewiesen haben, bevor die Betreuung in der Kita beginnt. Für schulpflichtige Kinder könne eine Aufnahme in den Schulunterricht ohne entsprechenden Nachweis gem. § 20 Abs. 9 Satz 9 IfSG bereits jetzt nicht untersagt werden.

Des Weiteren verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 1. Weiterführende Hinweise sind auch den als **Anlage 2** beigefügten „FAQ“ des Robert-Koch-Instituts zu entnehmen.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Monreal-Horn
Referentin

Anlagen nur in digitalisierter Form